

KNX-Tasterschnittstelle

2fach: 36202-A.x.EB

4fach: 36204-A.x.EB

8fach: 36208-A.x.EB

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Die KNX-Tasterschnittstelle verfügt je nach Ausführung über 2, 4 oder 8 unabhängige Kanäle, die in Abhängigkeit der ETS-Parametrierung als Eingänge wirken oder als Ausgänge arbeiten.

Die KNX-Tasterschnittstelle kann über ihre Eingänge potenzialfrei Taster-/Schalterzustände bei gemeinsamem Bezugspotenzial einlesen und dementsprechend Telegramme auf den Bus aussenden.

Das können Telegramme zum Schalten, zur Zwangsstellung, zum Dimmen der Helligkeit oder der Farbtemperatur, zur Jalousiesteuerung, zum Aussenden von Werten, zum Aufrufen oder Umschalten einer Szene als Szenennebenstelle oder zum Bedienen eines Raumtemperaturreglers mit der Raumtemperaturregler-Bedienstelle sein.

Alternativ können die Kanäle als unabhängige Ausgänge LED ansteuern. Zur Erhöhung des Ausgangsstroms (vgl. technische Daten) können diese Kanäle bei gleicher Parametrierung auch parallel geschaltet werden. Die Ausgänge sind kurzschlussfest, überlastgeschützt und verpolungssicher.

Die Versorgung der Geräteelektronik erfolgt ausschliesslich aus der Busspannung.

Zusätzlich für Comfort-Varianten:

Bei angeschlossenen Tür- oder Fensterkontakten können verschiedene Fenster- oder Türzustände ausgewertet werden. Bei angeschlossenen Wasser-, Betauungs- oder Temperatursensoren können entsprechende Telegramme auf den Bus gesendet werden.

Das Gerät ist **KNX Data Secure** fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Detaillierte Fachkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein Gerätezertifikat erforderlich, das auf dem Gerät angebracht ist. Im Zuge der Montage wird empfohlen, das Zertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS ab Version 5.7.7

Die verwendete ETS Datenbank-Version muss mit der FW-Version des Geräts kompatibel sein. Feller empfiehlt das Verwenden sowohl der neuesten Datenbank- als auch Firmware-Version. Die entsprechenden Informationen und Daten finden sie auf der Feller Homepage und im Onlinekatalog der ETS. Wenn eine veraltete ETS-Datenbank verwendet werden muss, ist ein FW-Downgrade erforderlich.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Dieses Gerät ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V AC) angeschlossen werden.

Eine nicht fachgerechte Montage in einer Umgebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V AC) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.



Die Spannungspotenziale der Anschlussleitungen für die Eingänge und Ausgänge sind von der Busspannung nicht galvanisch getrennt. Schliessen Sie ausschliesslich nur potenzialfreie Taster, Schalter oder Kontakte an.



Das Gerät darf nur von einer sachverständigen Person (Elektrofachkraft) gemäss NIV montiert, angeschlossen oder entfernt werden.



Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Schutzart	IP20, Einbau trocken
Schutzklasse	III
Umgebungsbedingungen:	
- Betriebstemperatur	-5 °C bis +45 °C
- Lagertemperatur	-25 °C bis +75 °C
Versorgung KNX	
- Spannung	21–32 V DC SELV
- Stromaufnahme	
36202-A.S.EB	4–7 mA
36204-A.S.EB	4–9 mA
36208-A.S.EB	4–12 mA
36202-A.C.EB	5–10 mA
36204-A.C.EB	5–12 mA
36208-A.C.EB	5–18 mA
- Anschluss	KNX-Busanschlussklemme
Anzahl Kanäle	
- 36202-A.x.EB	2
- 36204-A.x.EB	4
- 36208-A.x.EB	8
Ausgangsspannung	
- 3620x-A.S.EB (Standard)	3,3 V DC SELV
- 3620x-A.C.EB (Comfort)	5 V DC SELV
Ausgangsstrom pro Kanal	
- 3620x-A.S.EB (Standard)	max. 3,3 mA
- 3620x-A.C.EB (Comfort)	max. 3,2 mA
LED-Strom (rote LED mit 1,7 V Flussspannung)	
- 3620x-A.S.EB (Standard)	1,6 mA pro Ausgang
- 3620x-A.C.EB (Comfort)	2,2 mA pro Ausgang
Anschluss Kanäle	
- 36202-A.x.EB	3adriger Leitungssatz
- 36204-A.x.EB	5adriger Leitungssatz
- 36208-A.x.EB	2x 5adriger Leitungssatz
Länge Leitungssatz	25 cm
- 3620x-A.S.EB (Standard)	verlängerbar auf max. 10 m
- 3620x-A.C.EB (Comfort)	verlängerbar auf max. 30 m
Abmessungen (B x H x T)	
- 36202-A.x.EB	43,0 x 28,5 x 15,4 mm
- 36204-A.x.EB	43,0 x 28,5 x 15,4 mm
- 36208-A.x.EB	43,5 x 35,5 x 15,4 mm

Installation



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Die Installation des Geräts in Kombination mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) nur dann durchführen, wenn elektrische Spannungsfreiheit sichergestellt ist. Installation auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Die Installation ist nach der geltenden NIN vorzunehmen.

HINWEIS: Bei Kombination mit Niederspannungsgeräten ist auf die richtige Trennung gegenüber dem entsprechenden Kleinspannungsnetz (SELV, PELV, FELV) gemäss NIN zu achten.

Gerät montieren

Bei Secure-Betrieb (Voraussetzungen):

- > Sichere Inbetriebnahme ist in der ETS aktiviert.
- > Gerätezertifikat eingegeben/eingescannt bzw. dem ETS-Projekt hinzugefügt.
Es wird empfohlen, zum Scannen des QR-Codes eine hochauflösende Kamera zu verwenden.
- > Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

Montage in einem geeigneten Einlasskasten in Kombination mit einer geeigneten Abdeckung. Bei Montage hinter Schalt- und Tasteinsätzen Einlasskasten mit ausreichender Einbautiefe verwenden. Leitungsführung und -abstand beachten.

Bei Secure-Betrieb ist das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Gerät anschliessen

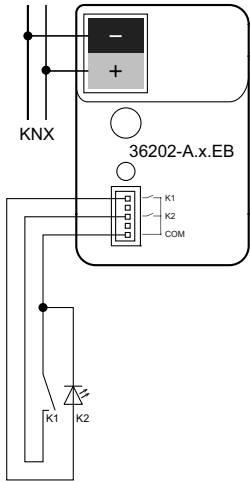
Installationshinweise:

- > Zur Vermeidung von störenden EMV-Einstrahlungen sollten die Leitungen der Eingänge nicht parallel zu netzführenden Leitungen oder Lastleitungen verlegt werden.
- > Die Spannungspotenziale der Anschlussleitungen für die Eingänge und Ausgänge sind von der Busspannung nicht galvanisch getrennt. Die Anschlussleitungen verlängern faktisch die Busleitung. Die Spezifikation zur Busleitungslänge (max. 1000 m) ist zu beachten.
- > Die COM-Anschlüsse von mehreren Tasterschnittstellen nicht miteinander verbinden.
- > Comfort-Varianten: Für Temperatursensoren die Kanäle 1 und 2 benutzen.
- > Für den Anschluss von LED wird kein Vorwiderstand benötigt.

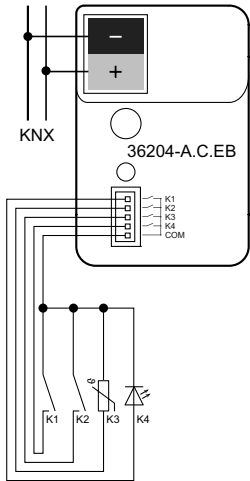
Schemas

Der Anschluss der Schalter, Taster, Kontakte, LED oder Sensoren erfolgt mit Hilfe der beigelegten Anschlussleitung. Die Anschlussbeispiele zeigen die Verwendung mit Eingängen und Ausgängen.

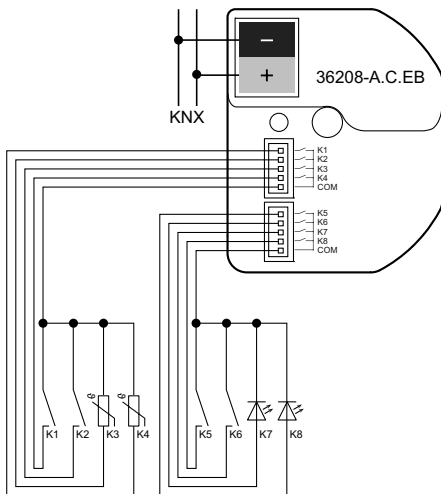
KNX-Tasterschnittstelle 2fach (36202-A.x.EB)



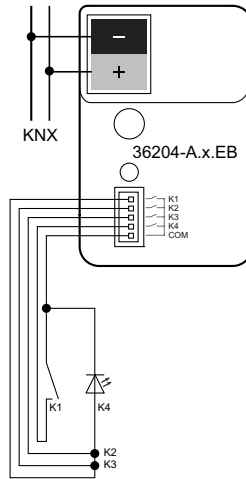
KNX-Tasterschnittstelle 4fach (36204-A.C.EB)



KNX-Tasterschnittstelle 8fach (36208-A.C.EB)



Parallelschalteten Ausgängen



Zur Erhöhung des Ausgangsstroms können Ausgänge bei gleicher Parametrierung auch parallel geschaltet werden, im Beispiel sind hier K1–K3 parallel geschaltet.

Inbetriebnahme

Adresse und Anwendungssoftware laden

- Programmier Taste drücken. Die Programmier-LED leuchtet.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware in das Gerät laden.

Safe-State-Mode

Der Safe-State-Mode stoppt die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms.

Lediglich die Systemssoftware des Gerätes arbeitet noch. ETS-Diagnosefunktionen und das Programmieren des Gerätes sind möglich.

Safe-State-Mode aktivieren

- Busspannung ausschalten oder KNX-Anschlussklemme abziehen.
- Ca. 10 s warten.
- Programmier Taste drücken und halten.
- Busspannung einschalten oder KNX Anschlussklemme aufstecken. Die Programmier Taste erst dann loslassen, wenn die Programmier-LED langsam blinkt.

Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

Durch erneutes kurzes Drücken der Programmier Taste kann der Programmier-Modus wie gewohnt auch im Safe-State-Mode ein- und ausgeschaltet werden. Die Programmier-LED beendet bei aktivem Programmier-Modus das Blinken.

Safe-State-Mode deaktivieren

- Busspannung ausschalten (ca. 10 s warten) oder ETS-Programmierung durchzuführen.

Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück (physikalische Adresse 15.15.255, Firmware bleibt erhalten). Das Gerät muss anschliessend mit der ETS neu in Betrieb genommen werden.

Bei Secure-Betrieb: Ein Master-Reset deaktiviert die Gerätesicherheit. Das Gerät kann mit dem Gerätezertifikat anschliessend erneut in Betrieb genommen werden.

Master-Reset durchführen

Voraussetzung: Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

- Programmier Taste drücken und für > 5 s halten. Die Programmier-LED blinkt schnell.

- Programmier Taste loslassen

Das Gerät führt einen Master-Reset durch, startet neu und ist nach ca. 5 s wieder betriebsbereit.